

The KRP (The Keith Reid Project) – In My Head

(40:34, CD, Download, Rockville Music, 2018)

Keith Reid, neben *Gary Brooker* Gründungsmitglied von Procol Harum im Jahr 1967, veröffentlicht unter dem Namen The KRP (The Keith Reid Project) sein zweites Album. Vor zehn Jahren veröffentlichte *Keith Reid* mit "The Common Thread" sein erstes musikalisches Werk unter Mitwirkung verschiedener Musiker.



Keith Reid ist Texter und kein Musiker und galt trotzdem als vollwertiges Mitglied bei Procol Harum. Durch seine surrealen Lyrics war er sozusagen die intellektuelle Identität von Procol Harum. Die letzte Zusammenarbeit mit der Band gab es auf dem 2003er Album "The Well's On Fire" .

Auf der 2008er Veröffentlichung „The Common Thread“ ließ sich *Keith Reid* von acht verschiedenen Sängern (u.a. *John Waite*, *Chris Thompson* oder *Southside Johnny*) und unterschiedlichsten Musikern begleiten. Diese Veröffentlichung konnte man als Singer-Songwriter Album bezeichnen, das auch vereinzelte Rock-, Folk- und Popmelodien bot.

Zehn Jahre später erscheint das zweite Werk von Keith Reid, das vom Cover her starke Assoziationen an Procol Harums "A Salty Dog" erzeugt, aber musikalisch nicht miteinander zu vergleichen ist. Insgesamt werden zehn Tracks mit Laufzeiten zwischen drei und fünf Minuten geboten. Die gesamte Laufzeit beträgt nicht ganz 41 Minuten. Vergleichbar zu „The Common Thread“ wirken sechs Sänger und Komponisten mit, wie z. B.

John Waite (u.a. New England, The Babys) oder *Steve Booker* (u.a. Duffy, Melissa Etheridge). Hervorzuheben ist der melancholische Sprechgesang der Schwedin *Maya Saxell*, die vier Songs ihren Stempel aufdrückt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Musikalisch darf man keine Kompositionen im Stil von Procol Harum erwarten. Auch auf seiner zweiten Scheibe wandelt *Keith Reid* verstärkt im Singer-Songwriter Genre. Fünf Tracks ertönen verträumt-balladesk, wobei die Gesänge lediglich durch Gitarre sowie Piano begleitet werden. Einige charmante Soloausflüge der Instrumentalisten werden ebenfalls geboten. ‚All I Need To Know‘ mit dem ansprechenden Gesang von *John Waite* ist hier besonders zu erwähnen.

Die anderen fünf Stücke sind rhythmischer und insgesamt poppig-rockig inszeniert. Auf Grundlage von Gitarre, Bass und Keyboards werden in Ergänzung mit überwiegend gesampeltem Schlagzeug und einigen künstlichen Orchesterklängen eingängige Songs geboten. Das Titelstück sowie die Komposition ‚Thieves Road‘ bleiben am besten im Ohr haften.

Insgesamt bietet „In My Head“ gefällige Melodien mit abwechslungsreichen Gesängen. So richtig zündet die Scheibe allerdings nicht, wie sie auch nicht in Belanglosigkeit abgleitet.

Bewertung: 7,5/15 Punkten (KR 8, WE 7,5)

Surftipps zu The KRP (The Keith Reid Project)

Wiki

Procol Harum

Maya Saxell Soundcloud

Steve Booker Homepage

John Waite Homepage

Spotify